

STATISTISCHE BERICHTE

* B VII 2 (bisher: B III 2)

Bevölkerung und Kultur

9/5/72

Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 23. April 1972

Am 24. April 1972 hat das Statistische Landesamt die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum sechsten Landtag von Baden-Württemberg in einem Statistischen Bericht veröffentlicht. Inzwischen haben die Gemeinde- und Kreiswahlausschüsse sowie der Landeswahlausschuß die endgültigen Wahlergebnisse in den Gemeinden, in den Wahlkreisen und im Land ermittelt und festgestellt. Damit können nunmehr auch die endgültigen Zahlenergebnisse der Wahl und die endgültige Sitzverteilung veröffentlicht werden.

Rechtsgrundlagen der Wahl waren das Landtagswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1963 (Ges. Bl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1971 (Ges. Bl. S. 277), sowie die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1964 (Ges. Bl. S. 19), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Dezember 1971 (Ges. Bl. 1972 S. 43).

An der Landtagswahl 1972 nahmen sechs Parteien teil. In allen 70 Wahlkreisen hatten die Christlich Demokratische Union (CDU), die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) und die Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei (FDP/DVP) Bewerber aufgestellt. Die Deutsche Friedens-Union (DFU) war in den Wahlkreisen Heidenheim und Biberach, die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) in den restlichen 68 Wahlkreisen vertreten, die Gerechtigkeitspartei (G) nur im Wahlkreis Mannheim-Stadt II. Außerdem traten im Wahlkreis Stuttgart V zwei sowie in den Wahlkreisen Göppingen I und Waiblingen II je ein Einzelbewerber (Einz.B.) auf. Außer CDU, SPD und FDP/DVP handelt es sich bei den übrigen drei Parteien um solche, die 1972 erstmals an einer Landtagswahl in Baden-Württemberg - zumindest unter der jetzigen Bezeichnung - teilnahmen.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Landtagswahl 1972, und zwar:

- 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 23. April 1972 mit Vergleichsangaben von 1968 (Seite 6 ff.),
- 2. Sitzverteilung im sechsten Landtag von Baden-Württemberg auf Grund des endgültigen Wahlergebnisses (Seite 16 ff.).

Tabelle 1 enthält für die Wahlkreise, Regierungsbezirke und das Land Angaben über Wahlberechtigte, Wähler und ungültige Stimmen sowie über gültige Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. Für die Wahljahre 1972 und 1968 finden sich jeweils in der ersten Zeile Absolutzahlen und in der zweiten Zeile Prozentzahlen, wobei die Prozentzahl in der Spalte 2 "Wähler" die Wahlbeteiligung wiedergibt. In zwei weiteren Zeilen werden die Veränderungen 1972 gegenüber 1968 absolut und relativ angegeben. Den Stimmenzahlen der DFU und der DKP werden für 1968 vergleichsweise die Stimmenzahlen der damaligen DL (Demokratische Linke) gegenübergestellt. Für die Gerechtigkeitspartei (G) sowie für die Einzelbewerber sind Vergleiche zu 1968 nicht möglich.

In Tabelle 2 werden für jeden Wahlkreis die auf die Wahlvorschläge bzw. Bewerber entfallenen Mandate nachgewiesen. Angegeben sind jeweils die Stimmenzahl des Wahlvorschlags sowie Name und Wohnort des Bewerbers, auf den ein Erstmandat (Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, in der Tabelle mit E bezeichnet) bzw. ein Zweitmandat (Verhältniswahl bzw. -ausgleich in den vier Regierungsbezirken, Z) entfallen ist. Der leichten Lesbarkeit halber wird der zutreffende Wahlvorschlag nach den Angaben über Name und Wohnort des gewählten Bewerbers in einer eigenen Spalte wiederholt. Für die Regierungsbezirke und das Land werden die nach Wahlvorschlägen untergliederten Erst- und Zweitmandate sowie die Mandate je Wahlvorschlag insgesamt nachgewiesen; in der Spalte "Wahlvorschlag" ist die Zahl der Erst- und Zweitmandate sowie deren Gesamtzahl in den Regierungsbezirken und im Land aufgeführt. Für das Land werden außerdem Vergleichsangaben von 1968 und Veränderungsangaben gegenüber 1968 gebracht.

Die in den Tabellen für die Wahlvorschläge verwendeten Kurzbezeichnungen wurden bereits oben erläutert. Unter "Sonstige" sind in Tabelle 1 für 1968 zusammengefaßt: AUD (Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher), FSU (Freisoziale Union) und NPD (National demokratische Partei Deutschlands); in Tabelle 2 ist unter "Sonstige" bei den Vergleichsangaben von 1968 und den Veränderungsangaben gegenüber 1968 für das Land insgesamt die NPD nachgewiesen (damals 12 Zweitmandate in den Wahlkreisen Böblingen, Leonberg, Öhringen, Crailsheim, Nürtingen, Heidelberg-Stadt, Pforzheim, Heidelberg-Land, Lörrach, Offenburg, Calw und Reutlingen).

Die Tabellen 1 und 2 sind regional nach Landtagswahlkreisen (mit Zwischensummen für die Regierungsbezirke) gegliedert. Unter Berücksichtigung von geringfügigen Korrekturen gem. Art. 50a des Landtagswahlgesetzes sind die Landtagswahlkreise nach Art. 5 des Landtagswahlgesetzes gebietsmäßig wie folgt abgegrenzt:

Nr.	Name	Gebiet
des Wahlkreises		
1	Stuttgart I	Stadtteile Stuttgart-Mitte und Stuttgart-West des Stadtkreises Stuttgart
2	Stuttgart II	Stadtteile Stuttgart-Nord, Stuttgart-Ost, Wangen und Hedelfingen mit Rohrer des Stadtkreises Stuttgart
3	Stuttgart III	Stadtteile Stuttgart-Süd, Kaltental, Möhringen mit Sonnenberg, Degerloch, Plieningen mit Hohenheim, Birkach und Sillenbuch mit Heumaden und mit Riedenberg des Stadtkreises Stuttgart
4	Stuttgart IV	Stadtteile Zuffenhausen mit Zazenhausen, Stammheim, Feuerbach, Weilimdorf, Botnang und Vaihingen mit Rohr des Stadtkreises Stuttgart
5	Stuttgart V	Stadtteile Bad Cannstatt mit Hofen, Mühlhausen, Münster, Untertürkheim mit Rotenberg und Obertürkheim mit Uhlbach des Stadtkreises Stuttgart
6	Heilbronn-Stadt	Stadtkreis Heilbronn
7	Ulm-Stadt	Stadtkreis Ulm
8	Böblingen	Landkreis Böblingen
9	Leonberg	Landkreise Leonberg und Vaihingen
10	Ludwigsburg I	Gemeinde Aldingen, Hochberg, Hochdorf, Kornwestheim, Ludwigsburg, Möglingen, Neckargröningen, Neckarremms, Neckarweihingen, Poppenweiler und Schwieberdingen des Landkreises Ludwigsburg
11	Ludwigsburg II	Die nicht beim Wahlkreis Nr. 10 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Ludwigsburg
12	Heilbronn-Land I	Gemeinden Affaltrach, Bachenau, Bad Friedrichshall, Brettach, Bürg, Eberstadt, Eichelberg, Ellhofen, Erlenbach, Eschenau, Gellmersbach, Gochsen, Grantschen, Gundelsheim, Höchstberg, Jagsthausen, Kochersteinsfeld, Kochertürn, Lampoldshausen, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neuenstadt am Kocher, Neulautern, Obergriesheim, Ödheim, Offenau, Roigheim, Siglingen, Sülzbach, Untergriesheim, Weiler bei Weinsberg, Weinsberg, Widdern, Willsbach, Wimmatal, Wüstenrot und Züttlingen des Landkreises Heilbronn
13	Heilbronn-Land II	Die nicht beim Wahlkreis Nr. 12 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Heilbronn
14	Öhringen	Landkreise Öhringen, Künzelsau und Mergentheim
15	Crailsheim	Landkreise Crailsheim und Schwäbisch Hall
16	Aalen	Landkreis Aalen
17	Heidenheim	Landkreis Heidenheim
18	Ulm-Land	Landkreis Ulm
19	Göppingen I	Gemeinden Adelberg, Aichelberg, Albershausen, Birenbach, Börtlingen, Boll, Bünzwangen, Dürnau, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Eschenbach, Faurndau, Gammelshausen, Göppingen, Hattenhofen, Heiningen, Ottenbach, Rechbergshausen, Schlierbach, Uhingen, Wäscheneuren, Wangen, Weiler ob der Fils und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen
20	Göppingen II	Die nicht beim Wahlkreis Nr. 19 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Göppingen
21	Schwäbisch Gmünd	Landkreis Schwäbisch Gmünd
22	Backnang	Landkreis Backnang
23	Waiblingen I	Gemeinden Birkmannsweiler, Bittenfeld, Fellbach, Hegnach, Hohenacker, Korb, Leutenbach, Nellmersbach, Neustadt, Oeffingen, Öschelbronn, Rettersburg, Rommelshausen, Schmiden, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Landkreises Waiblingen
24	Waiblingen II	Die nicht beim Wahlkreis Nr. 23 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Waiblingen
25	Esslingen I	Stadt Esslingen am Neckar

Nr.	Name	Gebiet
des Wahlkreises		
26	Esslingen II	Die übrigen Gemeinden des Landkreises Esslingen
27	Nürtingen	Landkreis Nürtingen
28	Karlsruhe-Stadt I	Stadtteile Innenstadt-Ost, Südstadt, Oststadt, Beiertheim-Bulach, Weiherfeld-Dammerstock, Rüppurr, Rintheim, Hagsfeld und Durlach mit Aue des Stadtkreises Karlsruhe
29	Karlsruhe-Stadt II	Stadtteile Innenstadt-West, Südweststadt, Weststadt, Mühlburg, Grünwinkel, Daxlanden und Knielingen des Stadtkreises Karlsruhe
30	Heidelberg-Stadt	Stadtkreis Heidelberg
31	Mannheim-Stadt I	Stadtteile Innenstadt mit Hedwigsklinik, Jungbusch, Neckarstadt-Ost mit Städtischem Krankenhaus und mit Diakonissen-Krankenhaus und Neckarstadt-West des Stadtkreises Mannheim
32	Mannheim-Stadt II	Stadtteile Feudenheim, Käfertal, Sandhofen, Scharhof, Blumenau, Schönau, Waldhof-Luzenberg mit dem Landesgefängnis, Gartenstadt und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim
33	Mannheim-Stadt III	Stadtteile Oststadt mit Theresien-Krankenhaus, Schwetzingenstadt, Neuostheim, Lindenhof mit Heinrich-Lanz-Krankenhaus, Almenhof, Friedrichsfeld, Neckarau, Rheinau und Seckenheim des Stadtkreises Mannheim
34	Karlsruhe-Land I	Gemeinden Berghausen, Blankenloch, Bretten, Büchig bei Bretten, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Eggenstein, Flehingen, Friedrichstal, Gölshausen, Graben, Grötzingen, Hochstetten, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linkenheim, Neureut (Baden), Ruit, Rußheim, Spöck, Sprantal, Staffort, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Wöschbach des Landkreises Karlsruhe
35	Karlsruhe-Land II	Die nicht beim Wahlkreis Nr. 34 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Karlsruhe
36	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim und Landkreis Pforzheim
37	Bruchsal	Landkreis Bruchsal
38	Mannheim-Land I	Gemeinden Altlußheim, Brühl, Edingen, Hockenheim, Ketsch, Neckarhausen, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen des Landkreises Mannheim
39	Mannheim-Land II	Die nicht beim Wahlkreis Nr. 38 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Mannheim
40	Heidelberg-Land	Landkreis Heidelberg
41	Sinsheim	Landkreis Sinsheim
42	Mosbach	Landkreise Mosbach und Buchen
43	Tauberbischofsheim	Landkreis Tauberbischofsheim
44	Freiburg-Stadt	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
45	Überlingen	Landkreise Überlingen und Stockach
46	Konstanz I	Gemeinden Allensbach, Dettingen, Dingelsdorf, Güttingen, Hegne, Kaltbrunn, Konstanz, Langenrain, Liggeringen, Markelfingen, Möggingen, Radolfzell und Reichenau des Landkreises Konstanz
47	Konstanz II	Die nicht beim Wahlkreis Nr. 46 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Konstanz
48	Donaueschingen	Landkreise Donaueschingen und Hochschwarzwald
49	Waldshut	Landkreise Waldshut und Säckingen
50	Lörrach	Landkreis Lörrach
51	Freiburg-Land	Landkreise Freiburg und Müllheim
52	Emmendingen	Landkreis Emmendingen
53	Villingen	Landkreise Villingen und Wolfach

Nr.	Name	Gebiet
des Wahlkreises		
54	Lahr	Landkreis Lahr
55	Offenburg	Landkreise Offenburg und Kehl
56	Baden-Baden	Stadtkreis Baden-Baden und Landkreis Bühl
57	Rastatt	Landkreis Rastatt
58	Tübingen	Landkreis Tübingen
59	Calw	Landkreis Calw
60	Freudenstadt	Landkreise Freudenstadt und Horb
61	Rottweil	Landkreis Rottweil
62	Tuttlingen	Landkreis Tuttlingen
63	Balingen	Landkreis Balingen
64	Hechingen	Landkreise Hechingen und Sigmaringen
65	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
66	Ehingen	Landkreise Ehingen und Münsingen
67	Saulgau	Landkreis Saulgau
68	Biberach	Landkreis Biberach
69	Ravensburg	Landkreis Ravensburg
70	Wangen	Landkreise Wangen und Tettnang

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ----- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	WÄHLER 2	UN- GÜEL- TIGE STIMMEN 3	GÜEL- TIGE STIMMEN 4	VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER								SONST. 13
						CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	
1 STUTTGART 1	72 VH	63373	49791 78.6	251 0.5	49540 99.5	21458 43.3	21397 43.2	6457 13.0		228 0.5				
	68 VH	73503	48122 65.5	500 1.0	47622 99.0	17317 36.4	13530 28.4	9606 20.2		2728 5.7				4441 9.3
	V VH	-10130 -13.8	1669 3.5	-249 -49.8	1918 4.0	4141 23.9	7867 58.1	-3149 -32.8		-2500 -91.6				-4441 -100.0
2 STUTTGART 2	72 VH	74554	60311 80.9	331 0.5	59980 99.5	23925 39.9	28515 47.5	7182 12.0		358 0.6				
	68 VH	81735	56755 69.4	636 1.1	56119 98.9	17391 31.0	19394 34.6	11055 19.7		3217 5.7				5062 9.0
	V VH	-7181 -8.8	3556 6.3	-305 -48.0	3861 6.9	6534 37.6	9121 47.0	-3873 -35.0		-2859 -88.9				-5062 -100.0
3 STUTTGART 3	72 VH	92174	75315 81.7	321 0.4	74994 99.6	31061 41.4	31565 42.1	12052 16.1		316 0.4				
	68 VH	91528	63817 69.7	693 1.1	63124 98.9	20245 32.1	18165 28.8	16443 26.0		2765 4.4				5506 8.7
	V VH	646 0.7	11498 18.0	-372 -53.7	11870 18.8	10816 53.4	13400 73.8	-4391 -26.7		-2449 -88.6				-5506 -100.0
4 STUTTGART 4	72 VH	111716	90555 81.1	447 0.5	90108 99.5	37065 41.1	41633 46.2	10915 12.1		495 0.5				
	68 VH	110694	78264 70.7	981 1.3	77283 98.7	23341 30.2	26769 34.6	14588 18.9		4758 6.2				7827 10.1
	V VH	1022 0.9	12291 15.7	-534 -54.4	12825 16.6	13724 58.8	14864 55.5	-3673 -25.2		-4263 -89.6				-7827 -100.0
5 STUTTGART 5	72 VH	85641	69092 80.7	405 0.6	68687 99.4	26786 39.0	34167 49.7	7145 10.4		446 0.6		92 0.1	51 0.1	
	68 VH	84619	60442 71.4	748 1.2	59694 98.8	18862 31.6	21517 36.0	9688 16.2		3332 5.6				6295 10.5
	V VH	1022 1.2	8650 14.3	-343 -45.9	8993 15.1	7924 42.0	12650 58.8	-2543 -26.2		-2886 -86.6		92 .	51 .	-6295 -100.0
6 HEILBRONN-ST.	72 VH	68444	55517 81.1	650 1.2	54867 98.8	21734 39.6	25859 47.1	6996 12.8		278 0.5				
	68 VH	65032	46648 71.7	847 1.8	45801 98.2	12633 27.6	18138 39.6	10388 22.7		974 2.1				3668 8.0
	V VH	3412 5.2	8869 19.0	-197 -23.3	9066 19.8	9101 72.0	7721 42.6	-3392 -32.7		-696 -71.5				-3668 -100.0
7 ULM-STADT	72 VH	67648	52675 77.9	333 0.6	52342 99.4	24108 46.1	22972 43.9	4984 9.5		278 0.5				
	68 VH	64200	41586 64.8	671 1.6	40915 98.4	18011 44.0	12049 29.4	5046 12.3		1280 3.1				4529 11.1
	V VH	3448 5.4	11089 26.7	-338 -50.4	11427 27.9	6097 33.9	10923 90.7	-62 -1.2		-1002 -78.3				-4529 -100.0
8 BOEBLINGEN	72 VH	135136	111787 82.7	833 0.7	110954 99.3	55594 50.1	42837 38.6	12193 11.0		330 0.3				
	68 VH	119078	87819 73.7	1317 1.5	86502 98.5	35963 41.6	28243 32.7	12102 14.0		1638 1.9				8556 9.9
	V VH	16058 13.5	23968 27.3	-484 -36.8	24452 28.3	19631 54.6	14594 51.7	91 0.8		-1308 -79.9				-8556 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ----- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	WÄHLER 2	UN- GÜEL- TIGE STIMMEN 3	GÜEL- TIGE STIMMEN 4	VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER								SONST. 13
						CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	
9 LEONBERG	72 VH	145177	117826 81.2	1199 1.0	116627 99.0	55906 47.9	45497 39.0	14650 12.6		574 0.5				
	68 VH	132708	96614 72.8	1789 1.9	94825 98.1	34904 36.8	30226 31.9	16549 17.5		2954 3.1				10192 10.7
	V VH	12469 9.4	21212 22.0	-590 -33.0	21802 23.0	21002 60.2	15271 50.5	-1899 -11.5		-2380 -80.6				-10192 -100.0
10 LUDWIGSBURG1	72 VH	93713	76609 81.7	581 0.8	76028 99.2	35693 46.9	32351 42.6	7722 10.2		262 0.3				
	68 VH	88646	65886 74.3	1013 1.5	64873 98.5	25874 39.9	20540 31.7	8969 13.8		1544 2.4				7946 12.2
	V VH	5067 5.7	10723 16.3	-432 -42.6	11155 17.2	9819 37.9	11811 57.5	-1247 -13.9		-1282 -83.0				-7946 -100.0
11 LUDWIGSBURG2	72 VH	104324	85879 82.3	814 0.9	85065 99.1	40412 47.5	35181 41.4	9183 10.8		289 0.3				
	68 VH	94044	70818 75.3	1330 1.9	69488 98.1	25873 37.2	22853 32.9	10938 15.7		1586 2.3				8238 11.9
	V VH	10280 10.9	15061 21.3	-516 -38.8	15577 22.4	14539 56.2	12328 53.9	-1755 -16.0		-1297 -81.8				-8238 -100.0
12 HEILBRONN-L1	72 VH	61285	50797 82.9	688 1.4	50109 98.6	26273 52.4	19590 39.1	4029 8.0		217 0.4				
	68 VH	55915	42261 75.6	992 2.3	41269 97.7	17770 43.1	12196 29.6	6673 16.2		365 0.9				4265 10.3
	V VH	5370 9.6	8536 20.2	-304 -30.6	8840 21.4	8503 47.9	7394 60.6	-2644 -39.6		-148 -40.5				-4265 -100.0
13 HEILBRONN-L2	72 VH	68445	55369 80.9	758 1.4	54611 98.6	25292 46.3	21567 39.5	7552 13.8		200 0.4				
	68 VH	62672	45937 73.3	1116 2.4	44821 97.6	13118 29.3	15022 33.5	11841 26.4		428 1.0				4412 9.8
	V VH	5773 9.2	9432 20.5	-358 -32.1	9790 21.8	12174 92.8	6545 43.6	-4289 -36.2		-228 -53.3				-4412 -100.0
14 OEHRINGEN	72 VH	85389	67736 79.3	600 0.9	67136 99.1	39317 58.6	18538 27.6	9076 13.5		205 0.3				
	68 VH	79429	57469 72.4	892 1.6	56577 98.4	24287 42.9	10472 18.5	12585 22.2		405 0.7				8828 15.6
	V VH	5960 7.5	10267 17.9	-292 -32.7	10559 18.7	15030 61.9	8066 77.0	-3509 -27.9		-200 -49.4				-8828 -100.0
15 CRAILSHEIM	72 VH	90995	69163 76.0	596 0.9	68567 99.1	35122 51.2	22360 32.6	10788 15.7		297 0.4				
	68 VH	84234	60963 72.4	846 1.4	60117 98.6	18227 30.3	10930 18.2	21624 36.0		359 0.6				8977 14.9
	V VH	6761 8.0	8200 13.5	-250 -29.6	8450 14.1	16895 92.7	11430 104.6	-10836 -50.1		-62 -17.3				-8977 -100.0
16 AALEN	72 VH	106673	90310 84.7	822 0.9	89488 99.1	54782 61.2	29681 33.2	4729 5.3		296 0.3				
	68 VH	97937	75170 76.8	1648 2.2	73522 97.8	42515 57.8	17838 24.3	7057 9.6		695 0.9				5417 7.4
	V VH	8736 8.9	15140 20.1	-826 -50.1	15966 21.7	12267 28.9	11843 66.4	-2328 -33.0		-399 -57.4				-5417 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ----- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR											SONST.
			WÄHLER 2	UN- GÜLT- TIGE 3	GÜLT- TIGE 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	
17 HEIDENHEIM	72 VH	86758	70283 81.0	559 0.8	69724 99.2	34175 49.0	29909 42.9	5259 7.5	381 0.5					
	68 VH	81227	58483 72.0	1147 2.0	57336 98.0	24685 43.1	17480 30.5	6728 11.7	2185 3.8					6258 10.9
	V VH	5531 6.8	11800 20.2	-588 -51.3	12388 21.6	9490 38.4	12429 71.1	-1469 -21.8	-1804 -82.6					-6258 -100.0
18 ULM-LAND	72 VH	62936	50006 79.5	474 0.9	49532 99.1	30911 62.4	15387 31.1	3021 6.1		213 0.4				
	68 VH	58301	40780 69.9	810 2.0	39970 98.0	21290 53.3	8540 21.4	4867 12.2		693 1.7				4580 11.5
	V VH	4635 8.0	9226 22.6	-336 -41.5	9562 23.9	9621 45.2	6847 80.2	-1846 -37.9	-480 -69.3					-4580 -100.0
19 GOEPPINGEN 1	72 VH	91841	76456 83.2	644 0.8	75812 99.2	35114 46.3	34244 45.2	5937 7.8		261 0.3		256 0.3		
	68 VH	86367	63723 73.8	1015 1.6	62708 98.4	24209 38.6	22906 36.5	7970 12.7		1318 2.1				6305 10.1
	V VH	5474 6.3	12733 20.0	-371 -36.6	13104 20.9	10905 45.0	11338 49.5	-2033 -25.5	-1057 -80.2			256 .		-6305 -100.0
20 GOEPPINGEN 2	72 VH	59940	50070 83.5	391 0.8	49679 99.2	27650 55.7	18458 37.2	3366 6.8		205 0.4				
	68 VH	56779	41869 73.7	700 1.7	41169 98.3	20611 50.1	12148 29.5	4428 10.8		822 2.0				3160 7.7
	V VH	3161 5.6	8201 19.6	-309 -44.1	8510 20.7	7039 34.2	6310 51.9	-1062 -24.0	-617 -75.1					-3160 -100.0
21 SCHW.GMUEND	72 VH	74912	61323 81.9	466 0.8	60857 99.2	34926 57.4	20704 34.0	4995 8.2		232 0.4				
	68 VH	71010	50939 71.7	743 1.5	50196 98.5	25521 50.8	12784 25.5	6494 12.9		678 1.4				4719 9.4
	V VH	3902 5.5	10384 20.4	-277 -37.3	10661 21.2	9405 36.9	7920 62.0	-1499 -23.1	-446 -65.8					-4719 -100.0
22 BACKNANG	72 VH	72922	56570 77.6	606 1.1	55964 98.9	28253 50.5	21706 38.8	5725 10.2		280 0.5				
	68 VH	67131	47422 70.6	838 1.8	46584 98.2	15740 33.8	15446 33.2	8375 18.0		989 2.1				6034 13.0
	V VH	5791 8.6	9148 19.3	-232 -27.7	9380 20.1	12513 79.5	6260 40.5	-2650 -31.6	-709 -71.7					-6034 -100.0
23 WAIBLINGEN 1	72 VH	89001	74122 83.3	585 0.8	73537 99.2	31990 43.5	31564 42.9	9702 13.2		281 0.4				
	68 VH	82954	60574 73.0	831 1.4	59743 98.6	20462 34.3	19681 32.9	12207 20.4		1578 2.6				5815 9.7
	V VH	6047 7.3	13548 22.4	-246 -29.6	13794 23.1	11528 56.3	11883 60.4	-2505 -20.5	-1297 -82.2					-5815 -100.0
24 WAIBLINGEN 2	72 VH	72414	59101 81.6	556 0.9	58545 99.1	26492 45.3	20683 35.3	6624 11.3		149 0.3		4597 7.9		
	68 VH	65999	47572 72.1	837 1.8	46735 98.2	15365 32.9	12220 26.1	13723 29.4		770 1.6				4657 10.0
	V VH	6415 9.7	11529 24.2	-281 -33.6	11810 25.3	11127 72.4	8463 69.3	-7099 -51.7	-621 -80.6			4597 .		-4657 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ----- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR											SONST. 13
			WÄHLER 2	UN- GÜLT- TIGE 3	GÜLT- TIGE 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	
25 ESSLINGEN 1	72 VH	57185	47389 82.9	218 0.5	47171 99.5	21359 45.3	21309 45.2	4259 9.0		244 0.5				
	68 VH	57179	41153 72.0	595 1.4	40558 98.6	14506 35.8	15311 37.8	5559 13.7		1302 3.2				3880 9.6
	V VH	6 0.0	6236 15.2	-377 -63.4	6613 16.3	6853 47.2	5998 39.2	-1300 -23.4	-1058 -81.3					-3880 -100.0
26 ESSLINGEN 2	72 VH	104135	88756 85.2	701 0.8	88055 99.2	44055 50.0	35413 40.2	8214 9.3		373 0.4				
	68 VH	92673	68486 73.9	1306 1.9	67180 98.1	27776 41.3	22184 33.0	9234 13.7		1449 2.2				6537 9.7
	V VH	11462 12.4	20270 29.6	-605 -46.3	20875 31.1	16279 58.6	13229 59.6	-1020 -11.0	-1076 -74.3					-6537 -100.0
27 NUERTINGEN	72 VH	105581	87012 82.4	747 0.9	86265 99.1	45594 52.9	32409 37.6	7838 9.1		424 0.5				
	68 VH	96826	71517 73.9	1214 1.7	70303 98.3	27848 39.6	21394 30.4	10390 14.8		1913 2.7				8758 12.5
	V VH	8755 9.0	15495 21.7	-467 -38.5	15962 22.7	17746 63.7	11015 51.5	-2552 -24.6	-1489 -77.8					-8758 -100.0
NORDWUERTT.	72 VH	2332312	1899820 81.5	15576 0.8	1884244 99.2	915047 48.6	755496 40.1	200593 10.6	381 0.0	7731 0.4		4945 0.3	51 0.0	
	68 VH	2202420	1591089 72.2	26055 1.6	1565034 98.4	604344 38.6	477976 30.5	275127 17.6	2185 0.1	40540 2.6				164862 10.5
	V VH	129892 5.9	308731 19.4	-10479 -40.2	319210 20.4	310703 51.4	277520 58.1	-74534 -27.1	-1804 -82.6	-32809 -80.9		4945 .	51 .	-164862 -100.0
28 KARLSRUHE-S1	72 VH	95126	72735 76.5	525 0.7	72210 99.3	33516 46.4	30931 42.8	7457 10.3		306 0.4				
	68 VH	94003	61256 65.2	1042 1.7	60214 98.3	23058 38.3	21497 35.7	7363 12.2		1439 2.4				6857 11.4
	V VH	1123 1.2	11479 18.7	-517 -49.6	11996 19.9	10458 45.4	9434 43.9	94 1.3	-1133 -78.7					-6857 -100.0
29 KARLSRUHE-S2	72 VH	89173	68935 77.3	476 0.7	68459 99.3	33161 48.4	27721 40.5	7246 10.6		331 0.5				
	68 VH	90466	58064 64.2	801 1.4	57263 98.6	23611 41.2	18102 31.6	7578 13.2		1292 2.3				6680 11.7
	V VH	-1293 -1.4	10871 18.7	-325 -40.6	11196 19.6	9550 40.4	9619 53.1	-332 -4.4	-961 -74.4					-6680 -100.0
30 HEIDELBERG-S	72 VH	90243	66262 73.4	518 0.8	65744 99.2	31035 47.2	27386 41.7	6854 10.4		469 0.7				
	68 VH	93322	58841 63.1	749 1.3	58092 98.7	22176 38.2	17339 29.8	9199 15.8		2323 4.0				7055 12.1
	V VH	-3079 -3.3	7421 12.6	-231 -30.8	7652 13.2	8859 39.9	10047 57.9	-2345 -25.5	-1854 -79.8					-7055 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ---- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	WAELHLER 2	UN- GUEL- TIGE 3	GUEL- TIGE 4	VON DEN GUEL-TIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUEH									
						CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	SONST. 13	
31 MANNHEIM-ST1	72 VH	57421	39562 68.9	268 0.7	39294 99.3	15186 38.6	21200 54.0	2364 6.0		544 1.4					
	68 VH	63425	36021 56.8	530 1.5	35491 98.5	12405 35.0	13351 37.6	2994 8.4		2432 6.9				4309 12.1	
	V VH	-6004 -9.5	3541 9.8	-262 -49.4	3803 10.7	2781 22.4	7849 58.8	-630 -21.0		-1888 -77.6				-4309 -100.0	
32 MANNHEIM-ST2	72 VH	83818	60681 72.4	465 0.8	60216 99.2	21962 36.5	33812 56.2	3569 5.9		701 1.2	172 0.3				
	68 VH	76744	44865 58.5	730 1.6	44135 98.4	14573 33.0	18254 41.4	3805 8.6		2711 6.1				4792 10.9	
	V VH	7074 9.2	15816 35.3	-265 -36.3	16081 36.4	7389 50.7	15558 85.2	-236 -6.2		-2010 -74.1	172 .			-4792 -100.0	
33 MANNHEIM-ST3	72 VH	86185	66093 76.7	501 0.8	65592 99.2	28954 44.1	31198 47.6	4942 7.5		498 0.8					
	68 VH	87780	55247 62.9	830 1.5	54417 98.5	20448 37.6	19862 36.5	5987 11.0		2029 3.7				6091 11.2	
	V VH	-1595 -1.8	10846 19.6	-329 -39.6	11175 20.5	8506 41.6	11336 57.1	-1045 -17.5		-1531 -75.5				-6091 -100.0	
34 KARLSRUHE-L1	72 VH	73199	57928 79.1	1180 2.0	56748 98.0	29237 51.5	22074 38.9	5194 9.2		243 0.4					
	68 VH	65489	48034 73.3	1866 3.9	46168 96.1	18271 39.6	14882 32.2	6788 14.7		610 1.3				5617 12.2	
	V VH	7710 11.8	9894 20.6	-686 -36.8	10580 22.9	10966 60.0	7192 48.3	-1594 -23.5		-367 -60.2				-5617 -100.0	
35 KARLSRUHE-L2	72 VH	69318	55961 80.7	1131 2.0	54830 98.0	31243 57.0	19556 35.7	3702 6.8		329 0.6					
	68 VH	59241	43686 73.7	2127 4.9	41559 95.1	20975 50.5	12547 30.2	3453 8.3		847 2.0				3737 9.0	
	V VH	10077 17.0	12275 28.1	-996 -46.8	13271 31.9	10268 49.0	7009 55.9	249 7.2		-518 -61.2				-3737 -100.0	
36 PFORZHEIM	72 VH	113638	92562 81.5	1033 1.1	91529 98.9	45311 49.5	38409 42.0	7279 8.0		530 0.6					
	68 VH	108146	77707 71.9	1855 2.4	75852 97.6	30352 40.0	27113 35.7	9273 12.2		1472 1.9				7642 10.1	
	V VH	5492 5.1	14855 19.1	-822 -44.3	15677 20.7	14959 49.3	11296 41.7	-1994 -21.5		-942 -64.0				-7642 -100.0	
37 BRUCHSAL	72 VH	93627	75100 80.2	1408 1.9	73692 98.1	43960 59.7	27117 36.8	2314 3.1		301 0.4					
	68 VH	85203	65761 77.2	2585 3.9	63176 96.1	33150 52.5	21429 33.9	2481 3.9		444 0.7				5672 9.0	
	V VH	8424 9.9	9339 14.2	-1177 -45.5	10516 16.6	10810 32.6	5688 26.5	-167 -6.7		-143 -32.2				-5672 -100.0	
38 MANNHEIM-LD1	72 VH	69257	56535 81.6	987 1.7	55548 98.3	26259 47.3	25120 45.2	3817 6.9		352 0.6					
	68 VH	61845	46537 75.2	1708 3.7	44829 96.3	18957 42.3	14988 33.4	4676 10.4		1190 2.7				5018 11.2	
	V VH	7412 12.0	9998 21.5	-721 -42.2	10719 23.9	7302 38.5	10132 67.6	-859 -18.4		-838 -70.4				-5018 -100.0	

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ---- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR											
			WAEHLER TIG- STIMMEN 2	UN- GUEL- TIG- STIMMEN 3	GUEL- TIG- STIMMEN 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	SONST. 13
39 MANNHEIM-LD2	72 VH	69024	56626 82.0	753 1.3	55873 98.7	25768 46.1	25884 46.3	3906 7.0		315 0.6				
	68 VH	58271	44349 76.1	1288 2.9	43061 97.1	16324 37.9	16398 38.1	3615 8.4		1052 2.4				5672 13.2
	V VH	10753 18.5	12277 27.7	-535 -41.5	12812 29.8	9444 57.9	9486 57.8	291 8.0		-737 -70.1				-5672 -100.0
40 HEIDELBERG-L	72 VH	124627	101818 81.7	1398 1.4	100420 98.6	53808 53.6	38407 38.2	7779 7.7		426 0.4				
	68 VH	111417	81458 73.1	2445 3.0	79013 97.0	37857 47.9	22601 28.6	9186 11.6		1294 1.6				8075 10.2
	V VH	13210 11.9	20360 25.0	-1047 -42.8	21407 27.1	15951 42.1	15806 69.9	-1407 -15.3		-868 -67.1				-8075 -100.0
41 SINSHEIM	72 VH	59918	47511 79.3	669 1.4	46842 98.6	26038 55.6	16712 35.7	3890 8.3		202 0.4				
	68 VH	55227	40138 72.7	1018 2.5	39120 97.5	17653 45.1	10812 27.6	4975 12.7		253 0.6				5427 13.9
	V VH	4691 8.5	7373 18.4	-349 -34.3	7722 19.7	8385 47.5	5900 54.6	-1085 -21.8		-51 -20.2				-5427 -100.0
42 MOSBACH	72 VH	97556	79114 81.1	1070 1.4	78044 98.6	49172 63.0	23904 30.6	4720 6.0		248 0.3				
	68 VH	90595	66028 72.9	1882 2.9	64146 97.1	34923 54.4	14165 22.1	7324 11.4		376 0.6				7358 11.5
	V VH	6961 7.7	13086 19.8	-812 -43.1	13898 21.7	14249 40.8	9739 68.8	-2604 -35.6		-128 -34.0				-7358 -100.0
43 TAUBERB.-HEIM	72 VH	57354	46582 81.2	589 1.3	45993 98.7	30614 66.6	13161 28.6	2066 4.5		152 0.3				
	68 VH	52518	39140 74.5	1026 2.6	38114 97.4	21638 56.8	8419 22.1	2370 6.2		246 0.6				5441 14.3
	V VH	4836 9.2	7442 19.0	-437 -42.6	7879 20.7	8976 41.5	4742 56.3	-304 -12.8		-94 -38.2				-5441 -100.0
NORDBADEN	72 VH	1329484	1044005 78.5	12971 1.2	1031034 98.8	525224 50.9	422592 41.0	77099 7.5		5947 0.6	172 0.0			
	68 VH	1253692	867132 69.2	22482 2.6	844650 97.4	366371 43.4	271759 32.2	91067 10.8		20010 2.4				95443 11.3
	V VH	75792 6.0	176873 20.4	-9511 -42.3	186384 22.1	158853 43.4	150833 55.5	-13968 -15.3		-14063 -70.3	172 .			-95443 -100.0
44 FREIBURG-ST	72 VH	117121	93484 79.8	558 0.6	92926 99.4	39324 42.3	42019 45.2	11173 12.0		410 0.4				
	68 VH	110642	72412 65.4	1060 1.5	71352 98.5	31142 43.6	22063 30.9	10062 14.1		2300 3.2				5785 8.1
	V VH	6479 5.9	21072 29.1	-502 -47.4	21574 30.2	8182 26.3	19956 90.5	1111 11.0		-1890 -82.2				-5785 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ---- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR											
			WAHLER 2	UN- GÜEL- TIGE 3	GÜEL- TIGE 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	SONST. 13
45 UEBERLINGEN	72 VH	83906	65273 77.8	684 1.0	64589 99.0	40748 63.1	17708 27.4	5798 9.0		335 0.5				
	68 VH	76913	51752 67.3	1424 2.8	50328 97.2	27823 55.3	9520 18.9	7255 14.4		794 1.6				4936 9.8
	V VH	6993 9.1	13521 26.1	-740 -52.0	14261 28.3	12925 46.5	8188 86.0	-1457 -20.1		-459 -57.8				-4936 -100.0
46 KONSTANZ 1	72 VH	64767	48528 74.9	366 0.8	48162 99.2	23935 49.7	18566 38.5	5386 11.2		275 0.6				
	68 VH	60229	37085 61.6	652 1.8	36433 98.2	16963 46.6	9706 26.6	5010 13.8		1165 3.2		318 0.9		3271 9.0
	V VH	4538 7.5	11443 30.9	-286 -43.9	11729 32.2	6972 41.1	8860 91.3	376 7.5		-890 -76.4		-318 -100.0		-3271 -100.0
47 KONSTANZ 2	72 VH	62253	48429 77.8	615 1.3	47814 98.7	25987 54.4	18265 38.2	3225 6.7		337 0.7				
	68 VH	56778	38854 68.4	1269 3.3	37585 96.7	18532 49.3	10055 26.8	4299 11.4		1086 2.9				3613 9.6
	V VH	5475 9.6	9575 24.6	-654 -51.5	10229 27.2	7455 40.2	8210 81.7	-1074 -25.0		-749 -69.0				-3613 -100.0
48 DONAUESCHING	72 VH	78789	61805 78.4	694 1.1	61111 98.9	36170 59.2	18207 29.8	6404 10.5		330 0.5				
	68 VH	73240	52838 72.1	1512 2.9	51326 97.1	25536 49.8	11676 22.7	9117 17.8		649 1.3				4348 8.5
	V VH	5549 7.6	8967 17.0	-818 -54.1	9785 19.1	10634 41.6	6531 55.9	-2713 -29.8		-319 -49.2				-4348 -100.0
49 WALDSHUT	72 VH	95600	75198 78.7	775 1.0	74423 99.0	44211 59.4	24580 33.0	5237 7.0		395 0.5				
	68 VH	87106	63605 73.0	1564 2.5	62041 97.5	34185 55.1	15685 25.3	6389 10.3		1100 1.8				4682 7.5
	V VH	8494 9.8	11593 18.2	-789 -50.4	12382 20.0	10026 29.3	8895 56.7	-1152 -18.0		-705 -64.1				-4682 -100.0
50 LOERRACH	72 VH	101447	78327 77.2	888 1.1	77439 98.9	37160 48.0	33165 42.8	6617 8.5		497 0.6				
	68 VH	94432	64533 68.3	1814 2.8	62719 97.2	26282 41.9	20055 32.0	7597 12.1		1841 2.9				6944 11.1
	V VH	7015 7.4	13794 21.4	-926 -51.0	14720 23.5	10878 41.4	13110 65.4	-980 -12.9		-1344 -73.0				-6944 -100.0
51 FREIBURG-LD	72 VH	106347	84721 79.7	867 1.0	83854 99.0	47266 56.4	27407 32.7	8893 10.6		288 0.3				
	68 VH	93359	64403 69.0	1483 2.3	62920 97.7	32563 51.8	13933 22.1	10564 16.8		690 1.1				5170 8.2
	V VH	12988 13.9	20318 31.5	-616 -41.5	20934 33.3	14703 45.2	13474 96.7	-1671 -15.8		-402 -58.3				-5170 -100.0
52 EMMENDINGEN	72 VH	80053	62423 78.0	893 1.4	61530 98.6	32885 53.4	22829 37.1	5469 8.9		347 0.6				
	68 VH	71107	49972 70.3	1731 3.5	48241 96.5	22822 47.3	14959 31.0	5508 11.4		805 1.7				4147 8.6
	V VH	8946 12.6	12451 24.9	-838 -48.4	13289 27.5	10063 44.1	7870 52.6	-39 -0.7		-458 -56.9				-4147 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ---- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR											
			WAHLER 2	UN- GÜEL- TIGE 3	GÜEL- TIGE 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12	SONST. 13
53 VILLINGEN	72 VH	102945	82094 79.7	955 1.2	81139 98.8	48375 59.6	25546 31.5	6889 8.5		329 0.4				
	68 VH	94096	66911 71.1	1907 2.9	65004 97.1	33986 52.3	15964 24.6	8774 13.5		757 1.2				5523 8.5
	V VH	8849 9.4	15183 22.7	-952 -49.9	16135 24.8	14389 42.3	9582 60.0	-1885 -21.5		-428 -56.5				-5523 -100.0
54 LAHR	72 VH	59503	46744 78.6	765 1.6	45979 98.4	26107 56.8	15832 34.4	3775 8.2		265 0.6				
	68 VH	54762	39251 71.7	1220 3.1	38031 96.9	19426 51.1	11027 29.0	4149 10.9		469 1.2				2960 7.8
	V VH	4741 8.7	7493 19.1	-455 -37.3	7948 20.9	6681 34.4	4805 43.6	-374 -9.0		-204 -43.5				-2960 -100.0
55 OFFENBURG	72 VH	117351	91700 78.1	1184 1.3	90516 98.7	52115 57.6	31965 35.3	5973 6.6		463 0.5				
	68 VH	107691	76788 71.3	2359 3.1	74429 96.9	38001 51.1	20227 27.2	7175 9.6		957 1.3				8069 10.8
	V VH	9660 9.0	14912 19.4	-1175 -49.8	16087 21.6	14114 37.1	11738 58.0	-1202 -16.8		-494 -51.6				-8069 -100.0
56 BADEN-BADEN	72 VH	90380	71162 78.7	1030 1.4	70132 98.6	45491 64.9	18971 27.1	5362 7.6		308 0.4				
	68 VH	83771	58073 69.3	1979 3.4	56094 96.6	32816 58.5	11909 21.2	5723 10.2		691 1.2				4955 8.8
	V VH	6609 7.9	13089 22.5	-949 -48.0	14038 25.0	12675 38.6	7062 59.3	-361 -6.3		-383 -55.4				-4955 -100.0
57 RASTATT	72 VH	97989	78039 79.6	1329 1.7	76710 98.3	44246 57.7	28231 36.8	3880 5.1		353 0.5				
	68 VH	88668	64104 72.3	2273 3.5	61831 96.5	32757 53.0	17492 28.3	4614 7.5		980 1.6				5988 9.7
	V VH	9321 10.5	13935 21.7	-944 -41.5	14879 24.1	11489 35.1	10739 61.4	-734 -15.9		-627 -64.0				-5988 -100.0
SUEDBADEN	72 VH	1258451	987927 78.5	11603 1.2	976324 98.8	544020 55.7	343291 35.2	84081 8.6		4932 0.5				
	68 VH	1152794	800581 69.4	22247 2.8	778334 97.2	392834 50.5	204271 26.2	96236 12.4		14284 1.8		318 0.0		70391 9.0
	V VH	105657 9.2	187346 23.4	-10644 -47.8	197990 25.4	151186 38.5	139020 68.1	-12155 -12.6		-9352 -65.5		-318 -100.0		-70391 -100.0
58 TUEBINGEN	72 VH	94800	76447 80.6	585 0.8	75862 99.2	37773 49.8	27941 36.8	9686 12.8		462 0.6				
	68 VH	92557	63705 68.8	1043 1.6	62662 98.4	25260 40.3	19029 30.4	9977 15.9		2512 4.0				5884 9.4
	V VH	2243 2.4	12742 20.0	-458 -43.9	13200 21.1	12513 49.5	8912 46.8	-291 -2.9		-2050 -81.6				-5884 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ----- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	UN- GUEL- TIGE STIMMEN				VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER								SONST.
			WAELER 2	3	4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	G 10	EINZ.B. 11	EINZ.B. 12		
59 CALW	72 VH	94204	73292 77.8	722 1.0	72570 99.0	38863 53.6	26329 36.3	7116 9.8		262 0.4					
	68 VH	87438	59772 68.4	999 1.7	58773 98.3	21947 37.3	19023 32.4	10854 18.5		799 1.4					6150 10.5
	V VH	6766 7.7	13520 22.6	-277 -27.7	13797 23.5	16916 77.1	7306 38.4	-3738 -34.4		-537 -67.2					-6150 -100.0
60 FREUDENSTADT	72 VH	78179	60998 78.0	620 1.0	60378 99.0	34907 57.8	20390 33.8	4829 8.0		252 0.4					
	68 VH	72460	50640 69.9	886 1.7	49754 98.3	18227 36.6	12410 24.9	14279 28.7		713 1.4					4125 8.3
	V VH	5719 7.9	10358 20.5	-266 -30.0	10624 21.4	16680 91.5	7980 64.3	-9450 -66.2		-461 -64.7					-4125 -100.0
61 ROTTWEIL	72 VH	92904	74682 80.4	836 1.1	73846 98.9	42173 57.1	25609 34.7	5776 7.8		288 0.4					
	68 VH	87931	62314 70.9	1707 2.7	60607 97.3	28669 47.3	17553 29.0	8398 13.9		1146 1.9					4841 8.0
	V VH	4973 5.7	12368 19.8	-871 -51.0	13239 21.8	13504 47.1	8056 45.9	-2622 -31.2		-858 -74.9					-4841 -100.0
62 TUTTLINGEN	72 VH	61644	51214 83.1	408 0.8	50806 99.2	30685 60.4	16626 32.7	3246 6.4		249 0.5					
	68 VH	58336	41229 70.7	949 2.3	40280 97.7	20615 51.2	10491 26.0	5226 13.0		918 2.3					3030 7.5
	V VH	3308 5.7	9985 24.2	-541 -57.0	10526 26.1	10070 48.8	6135 58.5	-1980 -37.9		-669 -72.9					-3030 -100.0
63 BALINGEN	72 VH	77153	60148 78.0	430 0.7	59718 99.3	35493 59.4	19564 32.8	4447 7.4		214 0.4					
	68 VH	72161	48508 67.2	859 1.8	47649 98.2	21542 45.2	12796 26.9	6822 14.3		637 1.3					5852 12.3
	V VH	4992 6.9	11640 24.0	-429 -49.9	12069 25.3	13951 64.8	6768 52.9	-2375 -34.8		-423 -66.4					-5852 -100.0
64 HECHINGEN	72 VH	74164	60578 81.7	538 0.9	60040 99.1	42600 71.0	14353 23.9	2850 4.7		237 0.4					
	68 VH	69147	49006 70.9	1137 2.3	47869 97.7	29776 62.2	9041 18.9	4234 8.8		437 0.9					4381 9.2
	V VH	5017 7.3	11572 23.6	-599 -52.7	12171 25.4	12824 43.1	5312 58.8	-1384 -32.7		-200 -45.8					-4381 -100.0
65 REUTLINGEN	72 VH	125988	102909 81.7	879 0.9	102030 99.1	54371 53.3	37936 37.2	9179 9.0		544 0.5					
	68 VH	117677	85107 72.3	1448 1.7	83659 98.3	31034 37.1	25985 31.1	15617 18.7		1676 2.0					9347 11.2
	V VH	8311 7.1	17802 20.9	-569 -39.3	18371 22.0	23337 75.2	11951 46.0	-6438 -41.2		-1132 -67.5					-9347 -100.0
66 EHINGEN	72 VH	59907	49498 82.6	368 0.7	49130 99.3	35047 71.3	10680 21.7	3215 6.5		188 0.4					
	68 VH	55761	41253 74.0	854 2.1	40399 97.9	23182 57.4	8106 20.1	5517 13.7		449 1.1					3145 7.8
	V VH	4146 7.4	8245 20.0	-486 -56.9	8731 21.6	11865 51.2	2574 31.8	-2302 -41.7		-261 -58.1					-3145 -100.0

1. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AM 23. APRIL 1972 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1968

GEBIET	WAHL- JAHR ---- VER- AEND	WAHL- BE- RECH- TIG- TE 1	UN- GÜEL- TIGE STIMMEN				VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER																
			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	G	EINZ.B.	EINZ.B.	SONST.
67 SAULGAU	72 VH	47339	39707 83.9	403 1.0	39304 99.0	29851 75.9	7836 19.9	1489 3.8		128 0.3													
	68 VH	43738	33435 76.4	913 2.7	32522 97.3	22947 70.6	4366 13.4	2809 8.6		279 0.9													2121 6.5
	V VH	3601 8.2	6272 18.8	-510 -55.9	6782 20.9	6904 30.1	3470 79.5	-1320 -47.0		-151 -54.1													-2121 -100.0
68 BIBERACH	72 VH	76088	61645 81.0	626 1.0	61019 99.0	44783 73.4	13535 22.2	2495 4.1	206 0.3														
	68 VH	68643	50035 72.9	1367 2.7	48668 97.3	33885 69.6	7478 15.4	3870 8.0	350 0.7														3085 6.3
	V VH	7445 10.8	11610 23.2	-741 -54.2	12351 25.4	10898 32.2	6057 81.0	-1375 -35.5	-144 -41.1														-3085 -100.0
69 RAVENSBURG	72 VH	81367	65075 80.0	563 0.9	64512 99.1	43091 66.8	17077 26.5	4100 6.4		244 0.4													
	68 VH	74595	53444 71.6	1214 2.3	52230 97.7	31784 60.9	10188 19.5	5019 9.6		603 1.2													4636 8.9
	V VH	6772 9.1	11631 21.8	-651 -53.6	12282 23.5	11307 35.6	6889 67.6	-919 -18.3		-359 -59.5													-4636 -100.0
70 WANGEN	72 VH	114743	90830 79.2	1010 1.1	89820 98.9	59880 66.7	25161 28.0	4484 5.0		295 0.3													
	68 VH	102892	73292 71.2	1735 2.4	71557 97.6	45844 64.1	14224 19.9	5093 7.1		649 0.9													5747 8.0
	V VH	11851 11.5	17538 23.9	-725 -41.8	18263 25.5	14036 30.6	10937 76.9	-609 -12.0		-354 -54.5													-5747 -100.0
SÜDW. HOHENZ.	72 VH	1078480	867023 80.4	7988 0.9	859035 99.1	529517 61.6	263037 30.6	62912 7.3	206 0.0	3363 0.4													
	68 VH	1003336	711740 70.9	15111 2.1	696629 97.9	354712 50.9	170690 24.5	97715 14.0	350 0.1	10818 1.6													62344 8.9
	V VH	75144 7.5	155283 21.8	-7123 -47.1	162406 23.3	174805 49.3	92347 54.1	-34803 -35.6	-144 -41.1	-7455 -68.9													-62344 -100.0
BADEN-WÜERTT.	72 VH	5998727	4798775 80.0	48138 1.0	4750637 99.0	2513808 52.9	1784416 37.6	424685 8.9	587 0.0	21973 0.5	172 0.0	4945 0.1	51 0.0										
	68 VH	5612242	3970542 70.7	85895 2.2	3884647 97.8	1718261 44.2	1124696 29.0	560145 14.4	2535 0.1	85652 2.2													393040 10.1
	V VH	386485 6.9	828233 20.9	-37757 -44.0	865990 22.3	795547 46.3	659720 58.7	-135460 -24.2	-1948 -76.8	-63679 -74.3	172 .	4627 1455.0	51 .	-393040 -100.0									

2. SITZVERTEILUNG IM SECHSTEN LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG AUF GRUND DES ENDGUELTIGEN ENDERGEBNISSES DER WAHL

GEBIET	ERST- MAND.E	CDU	SPD	FDP/DVP	EINZ.B.	SONST.	NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL- VOR- SCHLAG	
	ZWEIT- MAND.Z								
	GUELTIGE STIMMEN / SITZE								
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 STUTT GART 1	E	21458						DR.WETTER PETER STUTT GART M	CDU
2 STUTT GART 2	E		28515					PROF.DR.SCHROEDER JOACHIM STUTT GART N	SPD
3 STUTT GART 3	E Z		31565	12052				HELMSTAEDTER WILFRIED STUTT GART-FASANENHO HAAG FRIEDRICH STUTT GART-SONNENBERG	SPD FDP/DVP
4 STUTT GART 4	E Z Z	37065	41633		10915			DR.SCHWARZ HANS-OTTO NUERTINGEN-OBERENSIN DR.HELLWIG RENATE STUTT GART-ZUFFENHAUSEN DR.HOFMANN WILHELM STUTT GART-FEUERBACH	SPD CDU FDP/DVP
5 STUTT GART 5	E		34167					HAUFF KARL STUTT GART-SCHOENBERG	SPD
6 HEILBRONN-ST	E		25859					ERLEWEIN GUENTER HEILBRONN	SPD
7 ULM-STADT	E Z	24108	22972					LUDWIG ERNST ULM/DONAU DICK ROLF ULM/DONAU	CDU SPD
8 BOEBLINGEN	E Z Z	55594	42837	12193				DECKER RUDOLF BOEBLINGEN LAMPARTER ERWIN SINDELFINGEN-MAICHINGEN MARCZY OSKAR SCHOENAICH	CDU SPD FDP/DVP
9 LEONBERG	E Z Z	55906	45497	14650				DR.ROTH HANS MUEHLACKER-MUEHLHAUSEN HAASE GOTTFRIED HEIMSHEIM ALBRECHT HANS WIERNISHEIM	CDU SPD FDP/DVP
10 LUDWIGSBURG1	E Z	35693	32351					SCHOECK ROLF LUDWIGSBURG BEERSTECHER HANS KORNWESTHEIM	CDU SPD
11 LUDWIGSBURG2	E Z	40412	35181					SPAETH LOTHAR BIETIGHEIM WEYROSTA CLAUS BIETIGHEIM	CDU SPD
12 HEILBRONN-L1	E	26273						KLENERT OTTO BAD FRIEDRICHSHALL	CDU
13 HEILBRONN-L2	E	25292						LINK GOTTHILF LAUFFEN AM NECKAR	CDU
14 OEHRINGEN	E	39317						REUTER ALBERT BAD MERGENTHEIM	CDU
15 CRAILSHEIM	E Z Z	35122	22360	10788				OPFERKUCH HERMANN STIMPFACH-RANDENWEILER LANG ULRICH MICHELBAACH AN DER BILZ DR.ABENDSCHEIN HEINRICH BLAUFELDEN	CDU SPD FDP/DVP
16 AALEN	E Z	54782	29681					DR.VOLZ EUGEN ELLWANGEN (JAGST)-NEUNHEIM DR.GEISEL ALFRED ELLWANGEN (JAGST)	CDU SPD

2. SITZVERTEILUNG IM SECHSTEN LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG AUF GRUND DES ENDGUELTIGEN ENDERGEBNISSES DER WAHL

GEBIET	ERST- MAND.E	CDU	SPD	FDP/DVP	EINZ.B. SONST.		NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL- VOR- SCHLAG	
	ZWEIT- MAND.Z				GUELTIGE STIMMEN / SITZE				
	1				2	3			4
17 HEIDENHEIM	E Z	34175	29909					BAUMHAUER WERNER HEIDENHEIM AN DER BRENZ MOSER GUENTER HEIDENHEIM AN DER BRENZ	CDU SPD
18 ULM-LAND	E	30911						KLEIN MANFRED DORNSTADT	CDU
19 GOEPPINGEN 1	E Z	35114	34244					FREY FRITZ EISLINGEN/FILS VON HELDEN WILLI GOEPPINGEN-JEBENHAUSEN	CDU SPD
20 GOEPPINGEN 2	E	27650						ILG ANTON GEISLINGEN AN DER STEIGE	CDU
21 SCHW.GMUEND	E	34926						PROF.GANZENMUELLER ERICH SCHWAEB.GMUEND	CDU
22 BACKNANG	E Z	28253	21706					SCHNEIDER ERICH BURGSTETTEN-BURGSTALL GRUBER GISELHER MURRHARDT-STEINBERG	CDU SPD
23 WAIBLINGEN 1	E Z	31990	31564					ENTENMANN ALFRED HEGNACH BUEHRINGER HEINZ BITTENFELD	CDU SPD
24 WAIBLINGEN 2	E	26492						DR.STEEB GUENTHER GERADSTETTEN	CDU
25 ESSLINGEN 1	E	21359						DR.BALLE THEO ESSLINGEN AM NECKAR	CDU
26 ESSLINGEN 2	E Z	44055	35413					DR.HOPMEIER FRITZ ESSLINGEN AM NECKAR WEINMANN WERNER BONLANDEN AUF DEN FILDERN	CDU SPD
27 NUERTINGEN	E Z	45594	32409					MERZ ERNST NUERTINGEN DR.ROEHM ROLF KIRCHHEIM UNTER TECK	CDU SPD
NORDWUERTT.	E Z ZUS	22 1 23	5 13 18	0 5 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0		27 19 46
28 KARLSRUHE-S1	E Z Z	33516	30931	7457				DR.BENDER TRAUGOTT KARLSRUHE LANDGRAF HANNE KARLSRUHE MORLOK JUERGEN KARLSRUHE	CDU SPD FDP/DVP
29 KARLSRUHE-S2	E Z	33161	27721					MENZINGER TONI KARLSRUHE DR.VEIT HERMANN KARLSRUHE	CDU SPD
30 HEIDELBERG-S	E Z	31035	27386					PROF.DR.HAHN WILHELM HEIDELBERG EDELHOFF WILLI HEIDELBERG	CDU SPD

2. SITZVERTEILUNG IM SECHSTEN LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG AUF GRUND DES ENDGUELTIGEN ENDERGEBNISSES DER WAHL

GEBIET	ERST-MAND.-E ZWEIT-MAND.-Z	CDU	SPD	FDP/DVP	EINZ.B. SONST.			NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL-VOR-SCHLAG
		1	2	3	4	5	6	7	8
31 MANNHEIM-ST1	E		21200					SPAGERER WALTER MANNHEIM	SPD
32 MANNHEIM-ST2	E		33812					DR.MUENCH HELMUT MANNHEIM	SPD
33 MANNHEIM-ST3	E Z	28954	31198					KRAUSE WALTER MANNHEIM KIMMEL WILLIBALD MANNHEIM	SPD CDU
34 KARLSRUHE-L1	E	29237						KUEHNLE ERNST WEINGARTEN (BADEN)	CDU
35 KARLSRUHE-L2	E	31243						SIEGWARTH CAMILL ETTLINGEN	CDU
36 PFORZHEIM	E Z	45311	38409					LEICHT HUGO PFORZHEIM BAUER FRITZ PFORZHEIM	CDU SPD
37 BRUCHSAL	E Z	43960	27117					HECKMANN HEINZ BRUCHSAL DR.MUELLER FRIEDRICH BRUCHSAL	CDU SPD
38 MANNHEIM-LD1	E Z	26259	25120					DR.GAA LOTHAR SCHWETZINGEN WETTSTEIN KARL-PETER PLANKSTADT	CDU SPD
39 MANNHEIM-LD2	E Z	25768	25884					DAFFINGER WOLFGANG WEINHEIM DR.SCHEUER GERHART SCHRIESHEIM	SPD CDU
40 HEIDELBERG-L	E Z Z	53808	38407		7779			WEISER GERHARD MAUER KRAUS UDO ZIEGELHAUSEN NAGEL ALEXANDER DOSSENHEIM	CDU SPD FDP/DVP
41 SINSHEIM	E	26038						DR.HERRMANN PAUL SINSHEIM	CDU
42 MOSBACH	E	49172						DR.HEIDLER HANS BINAU	CDU
43 TAUBERB.HEIM	E	30614						JUNGHANS ERHARD KUELSHEIM	CDU
NORDBADEN	E Z ZUS	12 2 14	4 7 11	0 2 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0		16 11 27
44 FREIBURG-ST	E Z Z	39324	42019		11173			DR.SCHIELER RUDOLF FREIBURG IM BREISGAU DR.FILBINGER HANS FREIBURG IM BREISGAU DR.BRANDENBURG JOHANN PETER PFORZHEIM	SPD CDU FDP/DVP

2. SITZVERTEILUNG IM SECHSTEN LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG AUF GRUND DES ENDGUELTIGEN ENDERGEBNISSES DER WAHL

GEBIET	ERST-MAND.-E ZWEIT-MAND.-Z	CDU	SPD	FDP/DVP	EINZ.B. SONST.			NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL-VOR-SCHLAG
		1	2	3	4	5	6	7	8
45 UEBERLINGEN	E	40748						SCHIESS KARL UEBERLINGEN	CDU
46 KONSTANZ 1	E	23935						VIELLIEBER HERMANN KONSTANZ	CDU
47 KONSTANZ 2	E	25987						DR.MAUS ROBERT GOTTMADINGEN	CDU
48 DONAUESCHING	E	36170						LEUSER FRANZ DONAUESCHINGEN	CDU
49 WALDSHUT	E Z	44211	24580					DR.EBERLE RUDOLF SAECKINGEN BANTLE KURT SAECKINGEN	CDU SPD
50 LOERRACH	E Z	37160	33165					JUNG WILHELM LOERRACH LORENZ NIKOLAUS WEIL AM RHEIN	CDU SPD
51 FREIBURG-LD	E Z Z	47266	27407		8893			LOEFFLER ALFRED BALLRECHTEN-DOTTINGEN STOCKER HANS STAUFEN IM BREISGAU STORK FRIEDRICH KONRAD SCHALLSTADT-WOLFEN	CDU SPD FDP/DVP
52 EMMENDINGEN	E Z	32885	22829					SCHAETZLE ALOIS KOLLNAU NICOLA KARL WEISWEIL	CDU SPD
53 VILLINGEN	E Z	48375	25546					TEUFEL ERWIN SPAICHINGEN BERBERICH ADAM VILLINGEN-SCHWENNINGEN	CDU SPD
54 LAHR	E	26107						UHRIG KARL THEODOR LAHR	CDU
55 OFFENBURG	E Z	52115	31965					RUDER ROBERT NIEDERSCHOPFHEIM STEPHAN FRIEDRICH FREISTETT	CDU SPD
56 BADEN-BADEN	E Z	45491	18971					WURZ CAMILL BADEN-BADEN HUEGLIN WILLI BADEN-BADEN	CDU SPD
57 RASTATT	E Z	44246	28231					GERSTNER ROLAND RASTATT HURRLE THEODOR GAGGENAU	CDU SPD
SUEDBADEN	E Z ZUS	13 1 14	1 8 9	0 2 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0		14 11 25
58 TUEBINGEN	E Z Z	37773	27941		9686			DR.WENG GERHARD TUEBINGEN HAHN ROLAND ROTTENBURG AM NECKAR ENDERLEIN HINRICH TUEBINGEN	CDU SPD FDP/DVP

2. SITZVERTEILUNG IM SECHSTEN LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG AUF GRUND DES ENDGÜLTIGEN Endergebnisses der Wahl

GEBIET	ERST- MAND.E	CDU	SPD	FDP/DVP	EINZ.B. SONST.		NAME UND WOHNORT DER GEWAEHLTEN	WAHL- VOR- SCHLAG	
	ZWEIT- MAND.Z				GUELTIGE STIMMEN / SITZE				
		1	2	3	4	5	6	7	8
59 CALW	E Z	38863	26329					DUTT HERMANN WILDBERG GROSS HERMANN BIRKENFELD	CDU SPD
60 FREUDENSTADT	E Z	34907	20390					SCHNEIDER NORBERT HORB AM NECKAR WILL ELISABETH FREUDENSTADT	CDU SPD
61 ROTTWEIL	E Z	42173	25609					GLEICHAUF ROBERT OBERNDORF AM NECKAR MAYER RICHARD AISTAIG	CDU SPD
62 TUTTLINGEN	E	30685						BUGGLE WILHELM TUTTLINGEN	CDU
63 BALINGEN	E Z	35493	19564					GOMERINGER ERWIN MESSTETTEN KIESECKER HORST TAILFINGEN	CDU SPD
64 HECHINGEN	E	42600						SCHLEE DIETMAR BURLADINGEN	CDU
65 REUTLINGEN	E Z	54371	37936					BARTHOLD ERICH REUTLINGEN DR.NOLLER GERHARD REUTLINGEN	CDU SPD
66 EHINGEN	E	35047						SCHOETTLE VENTUR GRANHEIM	CDU
67 SAULGAU	E	29851						DR.STEUER WILFRIED SAULGAU	CDU
68 BIBERACH	E	44783						BAUM FRANZ ROT AN DER ROT	CDU
69 RAVENSBURG	E	43091						DR.BRUENNER FRIEDRICH AULENDORF	CDU
70 WANGEN	E Z Z	59880 59880	25161					SIEDLER JOSEF LEUTKIRCH ENTRINGER AUGUST FRIEDRICHSHAFEN PAULI OSCAR FRIEDRICHSHAFEN	CDU CDU SPD
SUEDW.HOHENZ	E Z ZUS	13 1 14	0 7 7	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0		13 9 22
BADEN-WUERTT 1972	E Z ZUS	60 5 65	10 35 45	0 10 10	0 0 0	0 0 0	0 0 0		70 50 120
DAGEGEN 1968	E Z ZUS	60 0 60	9 28 37	1 17 18	0 0 0	0 0 0	0 12 12		70 57 127
VERAEND 1972/68	E Z ZUS	0 5 5	1 7 8	-1 -7 -8	0 0 0	0 0 0	0 -12 -12		0 -7 -7